

## Träger und Einrichtung

Der bwlv ist größter Suchthilfeträger in Baden-Württemberg und unterhält derzeit 54 Einrichtungen mit ca. 900 MitarbeiterInnen.

Die **Fachstelle Sucht Freiburg des bwlv** leistet in der Stadt Freiburg und im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald einen entscheidenden Beitrag zur Grundversorgung, Behandlung und Nachsorge von Suchtkranken sowie zur Prävention von Abhängigkeitserkrankungen.

### Die Fachstelle Sucht Freiburg bietet

- Interdisziplinäre Zusammenarbeit von hochqualifiziertem und erfahrenem Personal
- Hilfen für suchtgefährdete und abhängige Menschen und deren soziales Umfeld
- Qualifiziertes Angebot für Angehörige, PartnerInnen, Familien, Vorgesetzte
- Gender-Ansatz (Geschlechterspezifische Beratung und Behandlung)
- Anerkannte ambulante Rehabilitation (alle Kosten- und Leistungsträger)
- Vermittlung in ambulante, ganztägig ambulante (TagesReha) und stationäre Rehabilitation
- Russischsprachiges Angebot
- Prävention für unterschiedliche Zielgruppen (Betriebe, Schulen, Gemeinden, ...)
- Unterstützung und Hilfen bei der sozialen und beruflichen Wiedereingliederung
- Ein Netz von Selbsthilfegruppen und ehrenamtlichen Helfern
- Suchtberatung in Krankenhäusern
- Nichtraucherkurse und Kurse für alkoholauffällige VerkehrsteilnehmerInnen



**Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH (bwlv)**

Renchtalstr. 14, 77871 Renchen

**Fachstelle Sucht Freiburg  
Beratung-Behandlung-Prävention**

Basler Str. 61  
79100 Freiburg

Telefon 0761/15 63 09-0  
Fax 0761/15 63 09-99  
Email: [fs-freiburg@bw-lv.de](mailto:fs-freiburg@bw-lv.de)  
Internet [www.bw-lv.de](http://www.bw-lv.de)

### Öffnungszeiten:

<b>Montag-Freitag</b>	<b>8.00-12.00 Uhr 13.00-16.00 Uhr bis 17.00 Uhr</b>
<b>Montag Donnerstag</b>	<b>13.00-18.00 Uhr</b>

### Außenstelle:

**Adolph-Kolping-Str. 19  
79822 Titisee-Neustadt**  
Mittwoch 9.00-16.00 Uhr  
Telefon 07651-2422



Wenn Sie den QR-Code einlesen erfahren Sie noch mehr über die Fachstelle Sucht Freiburg.



## Fachstelle Sucht Freiburg

**Beratung - Behandlung - Prävention**



**Basler Str. 61**

## Daten und Fakten 2015

## Tätigkeitsschwerpunkte

### Information und Beratung

- Für Betroffene, Angehörige, Freunde, Bekannte, Vorgesetzte und KollegInnen
- Schneller Kontakt durch unsere offenen Sprechstunden am Montag und Donnerstag
- Beratung in russischer Sprache
- Abendsprechzeiten und Telefonberatungen

### Suchtberatung in Kliniken

- AMEOS Klinikum Kaiserstuhl in Vogtsburg
- Sozialdienst in der suchtm. Tagesklinik (ZPE)
- Uniklinik Abt. Psychiatrie/Psychotherapie

### Ambulante Behandlung

- Einzel-/Gruppensetting, geschlechterspezifisch
- Indikativgruppen

### Vorbereitung und Vermittlung

- Motivierung in Einzel- und Gruppengesprächen
- Kooperationen mit versch. Fachkliniken, niedergelassenen Ärzten und Krankenhäusern
- Beantragung der Kostenübernahme
- Einleitung der med. Suchtrehabilitation

### Nachsorgebehandlung

- Einzel- und Gruppengespräche
- Vermittlung in Nachsorgeeinrichtungen
- Koop. mit und Aufbau von Selbsthilfegruppen
- Ausbildung von ehrenamtl. MitarbeiterInnen

### Prävention/Öffentlichkeitsarbeit

- Vorträge und Impulsveranstaltungen
- Betriebliche Sozialberatung
- Seminare für Verantwortliche und AZUBIS in Betrieben, Unterstützung bei Betriebs- und Dienstvereinbarungen, Coaching
- Seminare f. ErzieherInnen, Eltern, LehrerInnen
- Kooperationen mit Vertretern des med. Hilfesystems und den (psycho-)sozialen Diensten
- Initiierung von und Mitwirkung bei Projekten

## Gruppen- und Kursangebote

Informationsgruppe / geschlechterspezifische Therapiegruppen / Indikationsgruppen im Rahmen der ambulanten Rehabilitation / Nachsorge- und Angehörigengruppe / Führerschein- und Nichtraucher-kurse / Selbsthilfegruppen, auch geschlechterspez. / Supervision für ehrenamtliche Helfer

## Personelle Besetzung

Das interdisziplinäre Team besteht aus: Dipl. SozialarbeiterInnen/-pädagogInnen, Dipl. Psychologin, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Verwaltungskräfte

## Ereignisse und Projekte 2015

- Nach mehr als 13 Jahren Mitarbeit in der Fachstelle Sucht Freiburg und fast 20jähriger Zugehörigkeit zum bwlw wechselte Herr Thomas Gremminger zum 01.09.2015 in die freie Wirtschaft. Nachfolgerin ist ab 01.11.2015 Brigitte Kaufmann.
- Für fünf Betriebe wird im Rahmen der Prävention die betriebliche Sozialberatung angeboten. Mit zwei weiteren Betrieben stehen wir dies bgl. in Verhandlungen
- Weiterentwicklung von PräRIE (kommunale Alkoholpolitik in der Stadt Freiburg)
- „Was geht?!“- Gruppenangebot für alkoholauffällige junge Erwachsene (i. Rahmen v. PräRIE)
- Mitorganisation und Durchführung „passt“- Fachgespräche im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald zu „Alter Sucht Hilfe“ und „Online-nutzung u. -sucht“
- Aufbau des Infotreffs „Glückspiel“ und einer ambulanten Reha-Gruppe für pathologische Glückspieler in Kooperation mit dem Fachverband AGJ
- Projekt „älter werden, un-abhängig bleiben“ mit Mitteln der Landesstiftung Ba.Wü. im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald in Kooperation mit der Fachstelle Sucht in EM. Laufzeit bis Juni 2018.

## Zahlen im Vergleich 2014 2015

### Klientenzahlen

Betroffen	497	475
Soz. Umfeld	19	16
Klienten mit Einmalkontakt	171	214
<b>Insgesamt</b>	<b>687</b>	<b>705</b>

### Hauptdiagnose

Alkohol	417	391
Illegale Drogen	10	4
Tabak	56	53
Path. Spielen	12	22
Medikamente	2	5
<b>Insgesamt</b>	<b>497</b>	<b>475</b>

### Kontakte

Einzelgespräche	2488	2062
Gruppengespräche	1564	1362
Einmalkontakte	171	214
<b>Insgesamt</b>	<b>4223</b>	<b>3638</b>

**Ambulante Reha** 57 49

**davon Kombi-Therapie** 18 13

**Vermittlung in stat. Reha** 53 48

**Vermittlung in TagesReha** 32 21

**Ambulante Nachsorge:** 70 54

**Prävention** 73 75

**Selbsthilfegruppen** 8 9

**Ehrenamtliche Helfer** 12 12